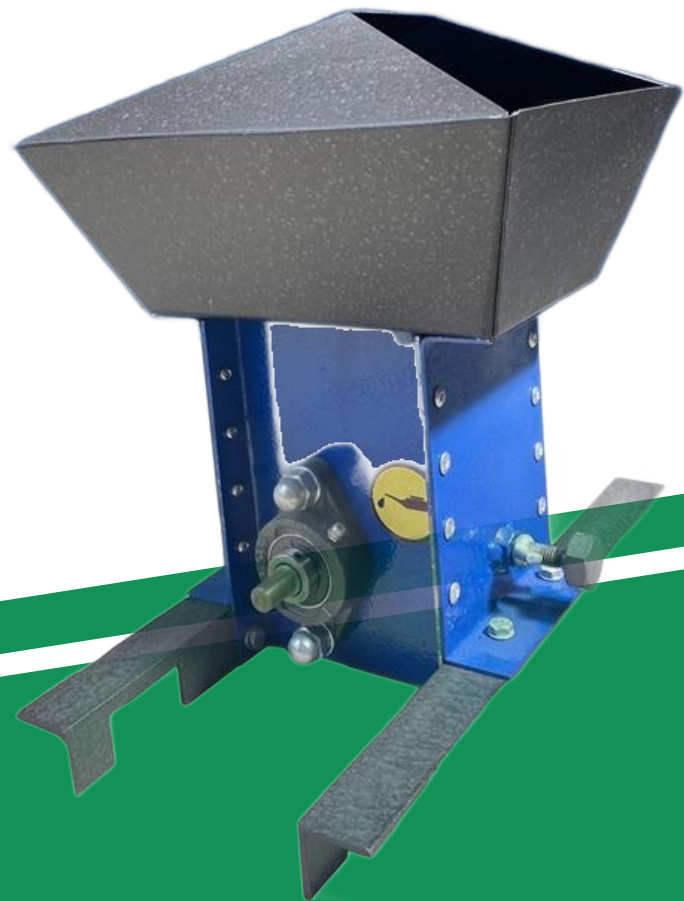


Walnuss-Knackmaschine · bis zu 50 kg/h

Vor Inbetriebnahme sorgfältig lesen und aufbewahren.



Nussknacker **GRK-50**

Bedienungsanleitung · Garantiebedingungen

Inhaltsverzeichnis

Konformitätserklärung	2
1. Sicherheitshinweise	3
1.1 Wichtige Sicherheitshinweise	3
1.2 Sicherheitszeichen und Vorsichtsmaßnahmen	3
2. Verwendungszweck und Anwendungsbereich	5
2.1 Allgemeine Angaben	5
2.2 Technische Daten	5
2.3 Lieferumfang	5
3. Installation des Nussknackers	6
3.1 Transport und Lagerung	6
3.2 Kontrolle der Komponenten	6
3.3 Auswahl des Aufstellortes	6
3.4 Inbetriebnahme	6
4. Arbeiten mit dem Nussknacker	7
4.1 Funktionsprinzip des Geräts	7
4.2 Anforderungen an die Rohstoffe	8
5. Wartung	8
5.1 Allgemeine Bestimmungen	8
6. Garantiebedingungen	9
6.1 Allgemeine Bestimmungen	9
6.2 Erlöschen der Garantie	9
6.3 Vorgehen im Garantiefall	9
7. Abnahme- und Verpackungsbescheinigung	11
8. Garantiekarte	12

Konformitätserklärung

Dieses Produkt ist Teil einer Produktionslinie, die die Anforderungen der folgenden Richtlinien und Normen erfüllt:

Richtlinien	2006/42/EG, 2014/30/EU, 2014/35/EU
Normen	EN ISO 12100:2010, EN 60204-1:2006/A1:2009/AC:2010, EN 61000-6-1:2007, EN 61000-6-3:2007/A1:2011/AC:2012

Dieses Produkt trägt das CE-Zeichen, das erstmals 2017 angebracht wurde. Die vollständige Fassung der Konformitätserklärung ist beim Hersteller oder bei dessen Vertriebshändler erhältlich.

Hersteller: TechnoMaszBud, Polen · **Vertrieb in Deutschland:** BRANDER Landtechnik Vertriebsgesellschaft mbH, An der Zugspitze 1-2 · 09618 Brand-Erbisdorf

1. Sicherheitshinweise

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf eines neuen Nussknackers der GRK-Serie. Diese Anleitung enthält wichtige Informationen zur Installation, Verwendung und Wartung des Geräts. Lesen Sie dieses Handbuch, um die Vorteile und Funktionen des Nussknackers voll auszuschöpfen.

1.1 Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, um alle Funktionen Ihres neuen Geräts sicher und effizient nutzen zu können, und bewahren Sie sie an einem sicheren Ort in der Nähe des Geräts auf. Das Gerät darf nur für den vorgesehenen Zweck und gemäß dieser Bedienungsanleitung verwendet werden.

Die enthaltenen Warn- und Sicherheitshinweise beschreiben nicht alle möglichen Bedingungen und Situationen. Der Benutzer ist verpflichtet, bei Installation, Wartung und Bedienung seinen gesunden Menschenverstand zu gebrauchen und Vorsicht walten zu lassen.

Da sich die Anweisungen in diesem Handbuch auf verschiedene Modelle beziehen, kann die Leistung geringfügig von den Angaben abweichen. Einige Warnsymbole gelten nicht für dieses Gerät. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an BRANDER Landtechnik (Kontakt siehe Fußzeile).

1.2 Sicherheitszeichen und Vorsichtsmaßnahmen

In dieser Bedienungsanleitung verwendete Zeichen und Symbole:

	Gefährliche Situationen oder Nichtbeachtung der Sicherheitsvorschriften, die zu schweren Verletzungen, Tod und/oder Sachschäden führen können
	NICHT versuchen
	Nicht demontieren
	Nicht berühren
	Befolgen Sie die Anweisungen genau
	Um einen Stromschlag zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass die Anlage geerdet ist
	Wenden Sie sich an einen autorisierten Vertreter bzw. an Ihren Händler
	Achtung

Diese Warnhinweise dienen Ihrer Sicherheit. Beachten Sie sie unbedingt.

- ★ Lesen Sie dieses Kapitel und bewahren Sie die Anleitung für den späteren Gebrauch auf. Lesen Sie alle Anweisungen vor der Verwendung des Geräts. Wie bei allen Geräten mit Antrieb und beweglichen Teilen können gefährliche Situationen auftreten.

Um das Risiko von Verletzungen zu verringern, beachten Sie bitte die folgenden Sicherheitshinweise:

1. Das Lesen der Bedienungsanleitung ist Pflicht und Voraussetzung für den sicheren Betrieb. Der Nussknacker wurde gemäß den Richtlinien für Maschinen der Sicherheitskategorie II konstruiert und hergestellt.

2. Die Arbeit am Nussknacker darf nur von Personal durchgeführt werden, das in technischer Sicherheit und Brandschutz geschult und von seinem direkten Vorgesetzten dazu ermächtigt ist.
3. Dieses Gerät ist nicht für Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ohne die erforderlichen Kenntnisse bestimmt, es sei denn, sie werden beaufsichtigt oder wurden von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person eingewiesen.
4. Den Mitarbeitern ist Folgendes untersagt:
 - die Maschine in beschädigtem Zustand zu benutzen (alle Mängel müssen zuvor behoben werden);
 - Schutzvorrichtungen und Sicherheitskennzeichnungen zu entfernen;
 - bewegliche Maschinenteile zu berühren;
 - Rohstoffe zu verwenden, die nicht den Anforderungen entsprechen.
5. Um die Anforderungen an den Geräuschpegel gemäß GOST 12.1.003 zu erfüllen, muss der Kunde Maßnahmen zur Geräuschdämpfung gemäß SNiP 11-12, Teil 11 „Konstruktionsnormen“, Kapitel 2 „Lärmschutz“ sicherstellen.
6. Das Gerät darf nur von qualifiziertem Personal installiert werden.
7. Installieren Sie das Gerät nicht an Orten,
 - an denen ein Austreten von Gas möglich ist;
 - in der Nähe von Heizgeräten oder brennbaren Materialien.

Bei Austreten von Gas (z. B. Propan, Flüssiggas) muss der Raum sofort gelüftet werden. Der Nussknacker darf dann nicht eingeschaltet und nicht berührt werden. Verwenden Sie keinen Ventilator – Funken können einen Brand verursachen.
- ❗ Es wird nicht empfohlen, das Gerät an Orten mit feuchter, ölhaltiger oder staubbelasteter Atmosphäre oder an Orten ohne Schutz vor direkter Sonneneinstrahlung und Regen zu installieren.
8. Stecken Sie während des Betriebs keine Hände oder Metallgegenstände in den Nussknacker.
9. Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu verändern. Die Nichtbeachtung kann zu Schäden am Gerät oder zu Verletzungen führen.
10. Stehen Sie während des Betriebs nicht auf dem Gerät und legen Sie keine Gegenstände darauf.
11. Sprühen Sie keine schnell verdunstenden Substanzen wie Insektenschutzmittel auf das Gerät. Diese sind gesundheitsschädlich und können Stromschläge, Brände oder Geräteausfälle verursachen. Harte und scharfe Gegenstände wie Münzen, Nägel oder Steine können das Gerät schwer beschädigen.
12. Der Bediener muss eng anliegende, vollständig geschlossene Arbeitskleidung tragen, die nicht von beweglichen Teilen erfasst werden kann.
- ★ Lassen Sie Kinder nicht im Arbeitsbereich des Nussknackers spielen.
- ❗ Vor der Verwendung müssen die Verpackung (Schaumstoff, Schaumstoffeinlagen) und das Verpackungsband entfernt werden. Verpackungsmaterial kann für Kinder gefährlich sein (Erstickungsgefahr) und muss für Kinder unzugänglich aufbewahrt werden.
- i Wenn das Gerät ungewöhnliche Geräusche, Gerüche oder Rauch entwickelt, schalten Sie die Stromversorgung aus und wenden Sie sich an Ihren Händler, falls Sie das Problem nicht selbst beheben können.

2. Verwendungszweck und Anwendungsbereich

2.1 Allgemeine Angaben

Der Nussknacker GRK-50 ist ein eigenständiges Gerät zum Knacken von Walnüssen. Er besteht aus einem Einfülltrichter, in den die Nüsse gegeben werden, und einer Knackkammer, in der die Walnussschalen gespalten werden. Alle Elemente sind auf dem Rahmen montiert.

In der Knackkammer wird die Nussschale zwischen einer rotierenden Walze und der Gehäusewand zusammengedrückt und dadurch aufgebrochen.

Fallen die Nüsse nicht durch den Spalt, muss der Abstand zwischen Walze und Einstellplatte mit der eingebauten Schraube vergrößert werden. Fallen die Nüsse unzerbrochen heraus, muss der Spalt verringert werden. Die geknackten Nüsse fallen in einen beliebigen Behälter geeigneter Größe; dieser Auffangbehälter ist nicht im Lieferumfang enthalten.

2.2 Technische Daten

Tabelle 2.1 – Technische Daten des Nussknackers der GRK-Serie

Bezeichnung	GRK-50
Verarbeitete Rohstoffe	Walnüsse
Beladung	manuell, lose
Art des Knackens	mechanisch, mit einer Walze
Leistung	bis zu 50 kg/h
Abmessungen H × B × L	260 × 340 × 320 mm
Gewicht	6 kg

! Für eine maximale Leistung sind folgende Faktoren zu berücksichtigen: Art des verarbeiteten Rohmaterials und dessen Feuchtigkeit; Dicke der Nussschale.

2.3 Lieferumfang

Der Nussknacker wird gebrauchsfertig geliefert. Das Set umfasst Rahmen, Einfülltrichter und Hauptwalze. Das Gerät ist mit einem praktischen Ständer ausgestattet, der eine einfache Aufstellung ermöglicht. Der Ständer kann abgenommen und das Gerät an einem anderen Ständer, einem Sockel oder einem Tisch befestigt werden. Die Konstruktion ist so ausgelegt, dass der Nussknacker mit einem großen Trichter mit Dosierer und einem Getriebemotor nachgerüstet werden kann.

3. Installation des Nussknackers



Der Installateur muss diese Anweisungen genau befolgen, um den ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten und Verletzungsgefahren zu vermeiden.

3.1 Transport und Lagerung

1. Die Lieferung vom Verkäufer zum Käufer erfolgt auf Kosten des Käufers.
2. Der Transport kann mit jedem Transportmittel erfolgen.
3. Transportbedingungen hinsichtlich klimatischer Einflüsse – 8, Lagerbedingungen – 5 gemäß GOST 15150-89; hinsichtlich mechanischer Einflüsse – C gemäß GOST 23170-78.
4. Der Nussknacker ist verpackt in einem Lagerraum oder an einem überdachten Ort aufzubewahren. Verpackungsklasse KU-1 gemäß GOST 23170-78.
5. Bei Verstößen des Käufers gegen die Vorschriften zu Lagerung, Transport oder Lagerdauer übernimmt der Verkäufer keine Haftung.

3.2 Kontrolle der Komponenten

Packen Sie den Nussknacker vorsichtig aus und prüfen Sie, ob folgende Teile enthalten sind:

- Bedienungsanleitung
- Garantiekarte



Wenn der Nussknacker beim Transport beschädigt wurde, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

3.3 Auswahl des Aufstellortes



Stellen Sie vor der Installation sicher, dass der Aufstellort folgende Anforderungen erfüllt:

- ausreichende Belüftung;
- Schutz vor Frost (unter 0 °C);
- sicherer Abstand zu Wärmequellen, Schmierstoffen und Gasen.

Sichern Sie die Anlage gegebenenfalls gegen Verrutschen. Dazu wird empfohlen, die Aufstellfläche zu betonieren. Andernfalls kann es zu starken Vibrationen, unkontrollierten Bewegungen, Lärm oder Fehlfunktionen kommen.

3.4 Inbetriebnahme

Vor der Inbetriebnahme sind folgende Schritte durchzuführen:

1. Stellen Sie den Nussknacker an einem für den Benutzer geeigneten Ort auf einen Eimer und erden Sie das Gehäuse.
2. Befestigen Sie die Bohrmaschine (bzw. den Akkuschauber) am Nussknacker.
3. Stellen Sie die Drehzahl der Bohrmaschine auf 20 bis 50 U/min ein.
4. Stellen Sie den Spalt zwischen Walze und Platte mit der Flügelschraube am Gehäuse auf die Größe der zu verarbeitenden Nüsse ein.

4. Arbeiten mit dem Nussknacker

4.1 Funktionsprinzip des Geräts



Um das Risiko von Verletzungen zu verringern, befolgen Sie bitte die folgenden Anweisungen:

Für einen zuverlässigen Betrieb der einzelnen Komponenten und der gesamten Maschine sind die folgenden Hinweise zu beachten. Überprüfen Sie unmittelbar vor Arbeitsbeginn die Ausrüstung:

1. Führen Sie eine Sichtprüfung aller Teile durch, um sicherzustellen, dass keine Mängel oder Beschädigungen vorliegen.
2. Überprüfen Sie, ob die Abdeckungen vorhanden und gesichert sind.
3. Achten Sie auf ungewöhnliche Geräusche oder Vibrationen.
4. Überprüfen Sie die seitlichen Abdeckungen und deren Splintbolzen sowie, ob alle Schrauben vorhanden und fest angezogen sind.
5. Der Knackspalt muss an die Größe der Nüsse angepasst werden. Dazu wird die Wand mit dem Halter (Schraube mit Flügelmutter) auf den gewünschten Abstand zur Walze gebracht und mit der Flügelmutter fixiert. Der optimale Abstand ist erreicht, wenn die gewählte Nuss frei zwischen Walze und Wand läuft, aber nicht ungeknackt durchfällt.
6. Bei nicht sortierten Nüssen den Abstand auf die größte Nuss einstellen. Sehr kleine Nüsse fallen ungeknackt heraus – sammeln Sie diese und verarbeiten Sie sie mit verringertem Spalt erneut.
7. Erst nach korrekter Einstellung darf mit dem Knacken begonnen werden.
8. Die Nüsse müssen bei laufender Walze in den Trichter gegeben werden.



Der Nussknacker ist nicht für Walnüsse mit sehr dicker Schale sowie für junge (frische) Walnüsse geeignet. Junge Walnüsse müssen zuvor getrocknet werden.

Während der Arbeit

- die technischen Anweisungen am Arbeitsplatz strikt befolgen;
- nur die vom Vorgesetzten zugewiesenen Aufgaben ausführen;
- bei einer Fehlfunktion (z. B. Quietschgeräuschen) die Arbeit einstellen.



Der Bediener muss Zustand und Funktion der Maschine während des Betriebs genau überwachen. Bei verdächtigen Geräuschen ist die Arbeit zu unterbrechen, die Ursache zu ermitteln und eine gründliche Prüfung durchzuführen.



Es ist verboten:

- die Maschine in beschädigtem Zustand zu benutzen (alle Mängel müssen zuvor beseitigt werden);
- ohne Sicherheitsvorrichtungen und Sicherheitskennzeichnungen zu arbeiten;
- bewegliche Maschinenteile zu berühren;
- Rohstoffe zu verwenden, die nicht den Anforderungen entsprechen.

Nach Beendigung der Arbeit

- das Gerät ausschalten;
- die erforderlichen Wartungsarbeiten durchführen;

- den Arbeitsplatz reinigen;
- sicherstellen, dass Arbeitsplatz und Werkzeuge keine Gefahr für andere darstellen.

 Es wird empfohlen, die Staubbelastung im Arbeitsraum zu messen, um den persönlichen Schutz der Mitarbeiter (Staubmasken) festzulegen.

4.2 Anforderungen an die Rohstoffe

Der Feuchtigkeitsgehalt der Nüsse sollte höchstens 12 % betragen. Die Nüsse sollten sauber und frei von Resten der grünen Fruchthülle sein.

5. Wartung

Für einen zuverlässigen Betrieb der einzelnen Komponenten und der gesamten Anlage ist eine regelmäßige und rechtzeitige Wartung wichtig. Wenn Sie die folgenden Empfehlungen befolgen, nutzen Sie alle Vorteile des Geräts und vermeiden typische Fehler, die vor allem zu Beginn aufgrund mangelnder Erfahrung auftreten.

5.1 Allgemeine Bestimmungen

Die regelmäßige Wartung ist alle **240 Betriebsstunden** durchzuführen. Sie umfasst:

- Kontrolle bei jedem Schichtwechsel;
- Innen- und Außenreinigung der Bauteile von Produktresten und Abrieb;
- Wartung der Walze;
- Schmierung: Nach jeweils **300 kg** verarbeiteter Nüsse sind die Lagergehäuse zu schmieren. Ein langlebiger und wirtschaftlicher Betrieb hängt von einer regelmäßigen und gründlichen Schmierung ab.

6. Garantiebedingungen

6.1 Allgemeine Bestimmungen

Der Käufer ist verpflichtet, die Ware nach Erhalt, spätestens innerhalb von 7 Tagen, auf sichtbare Mängel oder Beschädigungen sowie auf Übereinstimmung von technischen Daten und Ausstattung zu prüfen. Liegen keine Beanstandungen vor, bestätigt der Käufer dies durch seine Unterschrift auf der Garantiekarte. Bei Mängeln oder Abweichungen muss der Käufer seinen Händler innerhalb des nächsten Werktages benachrichtigen.

Die Garantie für das Produkt beträgt **12 Monate** ab dem Datum der Übergabe an den Käufer. Garantiert wird die ordnungsgemäße Funktion des Geräts einschließlich seiner Komponenten während der Garantiezeit. Die Garantie gilt für Produktions- oder Konstruktionsfehler und umfasst die Reparatur oder den Austausch defekter Teile.

Verschleißteile wie Matrizen, Rollen, Lager und Dichtungen unterliegen einer gesonderten Regelung, da ihre Lebensdauer von der ordnungsgemäßen Wartung (Schmierung, Reinigung) und der verarbeiteten Menge abhängt.

Der Hersteller kann Konstruktion, Ausstattung oder Herstellungstechnologie zur Verbesserung des Produkts ohne vorherige Ankündigung ändern. Er ist nicht verpflichtet, bereits hergestellte und verkaufte Produkte nachträglich zu ändern.

6.2 Erlöschen der Garantie

Kein Garantiesanspruch, kein Garantieservice und keine technische Unterstützung besteht in folgenden Fällen:

- Beschädigung des Produkts durch den Käufer oder Dritte nach der Lieferung bzw. Abnahme;
- Schäden durch unsachgemäßen Transport oder unsachgemäße Lagerung;
- Änderungen an den Angaben in der Garantiekarte;
- nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Produkts;
- Verletzung oder Nichtbeachtung der Betriebsvorschriften;
- Reparatur durch nicht autorisierte Organisationen oder Personen;
- Änderungen an der Konstruktion sowie Verwendung von nicht vorgesehenen Bauteilen oder nicht originalen Ersatzteilen;
- mechanische Beschädigungen, Spuren übermäßiger Krafteinwirkung, aggressiver Chemikalien, hoher Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit, Staub oder konzentrierter Dämpfe, sofern diese den Ausfall verursacht haben;
- Schäden durch äußere Einwirkungen (Feuer, Blitzschlag, Überschwemmung, Naturkatastrophen usw.), unzureichende Belüftung, hohe Luftfeuchtigkeit oder unachtsame Handlungen des Kunden oder Dritter;
- Schäden durch Eindringen von Fremdkörpern, Substanzen, Flüssigkeiten, Insekten, Tieren usw.;
- Aufstellung an Orten, an denen dies nach den geltenden Normen und Vorschriften nicht zulässig ist;
- Austausch von Dichtungen sowie Verschleiß- und Ersatzteilen mit begrenzter Lebensdauer, deren Austausch konstruktionsbedingt vorgesehen ist und keine vollständige Demontage erfordert;
- Schäden durch Nachlässigkeit und Nichtbeachtung der Wartungsvorschriften;
- Fehler durch Nichteinhaltung der Vorschriften für das Stromnetz, an das das elektrische Gerät des Käufers angeschlossen ist.

6.3 Vorgehen im Garantiefall

Stellt der Käufer einen Mangel fest, der unter die Garantie fällt, ist wie folgt vorzugehen:

1. Der Käufer meldet den Mangel per E-Mail an **kontakt@brander-landtechnik.de** und gibt dabei an:
 - Modell und Typ des Produkts;
 - Kaufdatum und ungefähre Nutzungsdauer;
 - Betriebsbedingungen, Betriebsart, verarbeitete Rohstoffe und deren ungefähre Menge;
 - Beschreibung des Mangels und der Umstände, unter denen er festgestellt wurde – nach Möglichkeit mit Fotos oder Videos;
 - bei Bedarf weitere Erläuterungen, Fotos oder Videos auf Anfrage.
2. Die erhaltenen Informationen werden ausgewertet, um Zustand des Produkts, Ausmaß und Schwere des Schadens, mögliche Ursachen und Lösungen zu klären.
3. Reichen die Informationen für eine objektive Beurteilung aus, wird entschieden, ob ein Garantiefall vorliegt und welche Lösung in Frage kommt (Reparatur oder Austausch eines Ersatzteils, eines Moduls oder des gesamten Produkts). Der Käufer wird darüber informiert.
4. Ist der Mangel einfach und ohne Spezialwerkzeug oder besondere Fähigkeiten zu beheben, können – mit Zustimmung des Käufers – die erforderlichen Ersatz- oder Zubehörteile sowie eine Anleitung zur Behebung durch den Käufer bereitgestellt werden, um Zeit zu sparen.
5. Ist der Käufer damit nicht einverstanden oder lässt der Schaden keine Behebung durch den Käufer zu, organisiert der Käufer auf eigene Kosten den Versand des Produkts oder der betroffenen Teile. Umfang, Versandadresse und ungefähre Lieferzeit sind vorher abzustimmen; bei Versand per Post oder Kurier ist die Sendungsnummer mitzuteilen.
6. Nach Erhalt werden die erforderlichen Prüfungen durchgeführt, um die Ursache endgültig festzustellen und den Umfang der Reparatur festzulegen.
7. Ist der Defekt auf fehlerhafte Teile, Materialien oder unsachgemäße Montage zurückzuführen und hat der Käufer die Betriebsbedingungen eingehalten, werden die Kosten für Reparatur oder Austausch übernommen.

Ist der Defekt auf ein Verschulden des Käufers zurückzuführen, etwa auf eine Verletzung der Betriebsbedingungen oder andere Handlungen, die zum Erlöschen der Garantie führen, gehen Reparatur bzw. Austausch und Versand zu Lasten des Käufers.

7. Abnahme- und Verpackungsbescheinigung

Abnahmebescheinigung

Nussknacker **GRK-50** Werknummer: _____

wurde gemäß den polnischen technischen Bedingungen TU 29.5-31632850-001-2012 hergestellt und abgenommen.

Unterschrift

Name in Druckbuchstaben

Datum: _____

Verpackungsbescheinigung

Nussknacker **GRK-50** Werknummer: _____

wurde gemäß den polnischen technischen Bedingungen TU 29.5-31632850-001-2012 verpackt.

Unterschrift

Name in Druckbuchstaben

Datum: _____

8. Garantiekarte

Garantiekarte Nr. _____

Kunde

Name, Vorname / Firma: _____

Kundennummer: _____

Typ, Modell des Produkts: **Nussknacker GRK-50**

Werknummer: _____

Adresse des Aufstellortes: _____

Hiermit erkläre ich, dass ich die Betriebs- und Garantiebedingungen dieses Produkts, die in dieser Bedienungsanleitung ausführlich beschrieben sind, zur Kenntnis genommen habe.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Garantie des Lieferanten

Lieferant: BRANDER Landtechnik Vertriebsgesellschaft mbH

An der Zugspitze 1-2 · 09618 Brand-Erbisdorf

Tel. 037322 86225 · Fax 037322 86262 · kontakt@brander-landtechnik.de

Ansprechpartner: _____

Hiermit bestätigen wir, dass der Kunde Anspruch auf Garantiereparatur gemäß den Garantiebedingungen in Abschnitt 6 dieser Bedienungsanleitung hat.

Datum: _____ Unterschrift / Stempel: _____

Nach Vorlage dieser Garantiekarte hat der Kunde das Recht, vom Lieferanten die Erfüllung der Garantieverpflichtungen (Austausch defekter Teile oder Reparatur ohne zusätzliche Kosten) gemäß den Garantiebedingungen in Abschnitt 6 zu verlangen.